



**SummitClimb**

# Aconcagua Besteigung – Normalroute

Kleine Gruppen (6-12 Teilnehmer) mit SummitClimb Expeditionsleiter

Termine: jedes Jahr 30.Dez – 20.Jan & 30.Jan – 20.Feb (22 Tage)

Full-Service Kosten pro Person: EUR 4'180,-



**Aconcagua:** Der höchste Berg des amerikanischen Kontinents, der höchste Berg außerhalb Asiens und einer der "Seven Summits", ragt fast 7000m aus dem Hauptkamm der chilenisch-argentinischen Anden empor. Trotz der Höhe bietet die Normalroute kaum technische Schwierigkeiten, und die Voraussetzungen für die Besteigung sind vor allem Kondition, Durchhaltevermögen und ein eiserner Wille. Die fantastischen Berg- und Eislandschaften, die Dich während des Aufstiegs erwarten, sind die Mühe aber allemal wert!

## I. Allgemeine Informationen

**Der Aconcagua** wurde erstmals offiziell 1896/97 erfolgreich unter der Leitung des Engländers Fitzgerald bestiegen, jedoch war auch schon den Inkas der Berg bekannt und die Vermutung einer früheren nicht dokumentierten Besteigung besteht. In der Sprache der Inka bedeutet sein Name bezeichnend der felsigen Landschaft "Wachtposten aus Stein".

**Full-Service:** Die Anreise erfolgt über Mendoza (Argentinien), wo die Permits für die Besteigung besorgt werden müssen. Flüge buchen wir individuell nach geeignetem Abflugort in Europa. Bei kleinen Gruppen bis 5 Teilnehmer sorgt ein argentinischer Bergführer, bei Teams ab 6 Teilnehmern zusätzlich ein SummitClimb Expeditionsleiter für den reibungslosen Ablauf vor Ort wie eine kompetente Betreuung am Berg.

**Für Bergsteiger** bieten wir den technisch interessanteren Anstieg über die Polnische Gletscherroute an, und für den dortigen Winter (Sommer bei uns) planen wir den Aufstieg mit Tourenski und die anschließende-fast 3000 Höhenmeter Abfahrt vom höchsten Berg Südamerika. Auch die Organisation einer schwierigen Expedition zur Südwand ist möglich.

**Ausrüstung & Temperatur:** Eine zusätzliche Schwierigkeit stellen die niedrigen Temperaturen dar. Mit der richtigen Kleidung und Ausrüstung ist dies jedoch eine leicht zu lösende Aufgabe. Nachts sind im letzten Lager mit bis zu -20°C zu rechnen, und beim frühen Aufbruch beim Gipfelanstieg bis -25°C. Der Wind-Chill-Faktor kann, insbesondere bei starken Storm, zu einer viel tieferen gefüllten Temperatur führen.



**SummitClimb**

Aconcagua Trekking-Expedition 1/5

SUMMITCLIMB Felix Berg, Langensteiner Weg 14, Berlin, D-12169

SUMMIT TRAVEL c/o Auctor, Wächlenstrasse 5, Wollerau, CH-8832

Tel DE: +49 30 7749034 Tel CH: +41 79 5544045 Email: [info@summitclimb.de](mailto:info@summitclimb.de)

## II. Geplanter Reiseverlauf: Aconcagua Normalroute

Wegen äußeren Umständen, Wetter, Verhältnissen und Zustand des Teams kann es sein, dass wir den Reiseverlauf kurzfristig ändern müssen. Folgend beschrieben ist der vorgesehene Verlauf der Tour.

### 1. Tag: Anreise nach Argentinien.

Individuelle Fluganreise nach Südamerika: Dies organisieren wir auch ab Europa für unsere Full-Service Teilnehmer. Auf Anfrage ist die Teilnahme ab Mendoza möglich.

### 2. Tag: Mendoza – Ankunft

Ankunft in Mendoza (760 m), Transfer vom Flughafen zum Hotel. Am Nachmittag findet das Treffen mit dem SummitClimb Team statt. Der Team-Leiter wird die Überprüfung der Ausrüstung vornehmen, ggf. folgt der Einkauf oder die Ausleihe fehlender Ausrüstung. Übernachtung im Hotel in Mendoza (DZ, F).

### 3. Tag: Aconcagua Permit (Mendoza) - Puente del Inca (2725 m)

Am Morgen fahren wir gemeinsam zur Parkverwaltung. Hier beantragen wir das Permit für den Aconcagua und lassen uns für die Trekkingtour registrieren. Laut Gesetz der Regierung Mendozas muss man die Genehmigung persönlich einholen. Anschließend fahren wir nach Puente del Inca (182 km), eine ca. 2,5 stündige Fahrt. Vorbereitung des Gepäcks für Transport durch Maultiere, und Übernachtung in der Hosteria Puente del Inca (Mehrbettzimmer, VP)

### 4. Tag: Trekking • Puente del Inca – Confluencia (3300 m)

Nach dem Transfer zum Nationalpark-Gate wandern wir nach Confluencia. Bei dieser Etappe sind nur geringe Höhendifferenzen zu bewältigen; wir lassen uns trotzdem Zeit und gehen in mäßigem Tempo. Nach rund 12 km erreichen wir den Lagerplatz Confluencia auf 3300 m Höhe, ca. 4-5 Stunden Gehzeit.



### 5. Tag: Trekking • Confluencia – Plaza Francia

Heute unternehmen wir eine Akklimatisationswanderung zur beeindruckenden "South Face" (Südwand) des Aconcagua. Beeindruckend baut sich die gewaltige 3000 m hohe Südwand auf: der steile Südgipfel und rechts der Hauptgipfel, der höchste Punkt des amerikanischen Kontinents. Das Plaza Francia (Franzosen-Camp) ist das Basislager für die Besteigung der Südwand des Aconcaguas. Nach einem leckeren Lunch mit fantastischer Aussicht kehren wir zurück zum Confluencia Camp.

## 6. Tag: Trekking • Confluencia – Plaza de Mulas (4260m)

Nach dem Frühstück verlassen wir Confluencia und machen uns auf den Weg ins nächste höher gelegene Basecamp Plaza de Mulas. Die Wanderung führt uns zunächst einige Stunden durch ein wüstenähnliches und leicht ansteigendes Gelände. Ein steiler Schlusssanstieg kündigt das baldige Erreichen des Basecamps an. Diese ca. 20 km lange Etappe ist mit zahlreichen Bachüberquerungen und schmalen Pfaden verbunden. Im Plaza de Mulas treffen wir dann auf ein großes Zeltlager mit vielen internationalen Expeditionen, Gehzeit ca. 8 Stunden, 900 Hm.

## 7. Tag: Plaza de Mulas - Vorbereitungstag

Akklimatisierungstag und Trainingstag: Wir unternehmen eine kurze Wanderung zum Gletscher, um uns an den Umgang mit Steigeisen zu gewöhnen. Die Einweisung und Übung in die Benutzung der Steigeisen helfen Deine Erfolgchancen für den Gipfel!

## 8.-17. Tag: Aconcagua Besteigung

Wir haben ganze 10 Tage zur Verfügung, um den Aconcagua zu besteigen. Eine Wanderung zum *Mount Bonete* oder einen der Lager und eine anschließender Ruhetag erachten wir für die Akklimatisation als sinnvoll. Dann erfolgt der Aufstieg über die Lagerkette: *Plaza Canada* (4910m), *Nid de Condores* (5250m) und *Camp Berlin* (5900m).

Der Gipfeltag zum Aconcagua (6962m) beginnt früh vom letzten Lager. Wir wandern über die Traverse und dann die Canaleta (mittelmäßig steiles Terrain mit losem Geröll), bevor wir endlich den Gipfel des Aconcagua erreichen. Vom Dach Amerikas wirst Du bei klarer Sicht mit einem fantastischen Panoramablick auf die Andenkette und bis zum Pazifik belohnt, der für alle Mühen entschädigt. Nach dem Gipfelerfolg steigen wir so weit wie möglich ab.



SummitClimb Team am Gipfel, das Gipfelkreuz (Bilder: Ted Alexander)

## **18.Tag: PUENTE DEL INCA - MENDOZA**

Der letzte Wandertag steht bevor: Wir steigen hinab nach Puente del Inca. Dein Hauptgepäck wird von Maultieren transportiert und Du brauchst nur Deinen leichten Tagesrucksack tragen. Nach der Ankunft am Nationalpark-Gate fahren wir mit dem Minibus zurück nach Mendoza. Im Hotel darfst Du Dich auf eine wohlverdiente heiße Dusche freuen. Am Abend haben wir die Möglichkeit bei einem gemeinsamen Abendessen die Erlebnisse der letzten Tage Revue passieren lassen und auf unseren Gipfelsturm anzustoßen. Übernachtung im Hotel. (F,PL)

## **19.Tag: MENDOZA**

Reservetag für Eventualitäten, die den Ablauf den normalen Programms verhindern. Dieser Reservetag kann auch in allen Höhencamps oder im Basecamp eingebaut werden.

**20.Tag: MENDOZA** – Transfer zum Flughafen Mendoza, Weiterreise oder Heimflug von Mendoza.

## **Bergsteigen & Touren in den Anden & Südamerika**

Trekking bei Santiago de Chile, gut akklimatisiert den Ojos del Salado (6893m) besteigen, noch einige Tage in Buenos Aires verbringen, gerne helfen wir bei der Organisation von zusätzlichen Programmen in Südamerika.

### **III. Teilnahme Bedingungen**

**Voraussetzungen:** Eine gute Kondition, und ein guter Gesundheitszustand sind notwendig. Bergerfahrung mit Höhen über 5000 m (zum Bsp. [Kilimanjaro](#)) und alpine Tourenerfahrung sind vorteilhaft. Teamgeist und Bereitschaft zur Kameradenhilfe erwarten wir von allen Teilnehmern.

Technische Anforderungen: Die Nordwestroute (Normalweg) auf den Aconcagua weist keine technischen Schwierigkeiten auf. Je nach aktuellem Zustand der Route werden eventuell Steigeisen und Seile zur Sicherung genutzt. Derartige Entscheidungen werden von den Bergführern am Berg getroffen.

Physische Anforderungen: Für die Aconcagua Besteigung über den technisch leichten Normalweg (Nordwest-Flanke) sind eine gute Kondition, psychische Stärke und ein starker Wille gefragt. Die größte Herausforderung bei dieser Expedition, sind die Auswirkungen der Höhe auf den Körper.

Komfortverzicht: Waschmöglichkeiten gibt es fast immer, Duschen natürlich nur in den Hotels. Flexibilität für örtliche Gegebenheiten, bei Verzögerungen, bei Behördenvorschriften oder bei Schlechtwetterphasen sowie Teamgeist und Bereitschaft zur Kameradenhilfe, wie zur Mithilfe beim Lageraufbau, Kochen im Hochlager, usw. sollen mitgebracht werden.

## IV. Termine & Kosten: Aconcagua Trekking

### Leistungen:

- Organisation der gesamten Expedition
- Besteigungspermit in Mendoza
- Expeditionsleiter (bis 5 Personen lokaler Bergführer, ab 6 Personen SummitClimb-Leiter, vors. Felix Berg, Julian Beermann oder Max Kausch)
- Linienflüge nach Mendoza und zurück mit 30 kg Freigepäck
- Anschlussflüge ab versch. Europäischen Flughäfen inkl. Flughafengebühren
- Transfers nach dem Programm
- 3 Nächte in einem \*\*Hotel in Mendoza im DZ
- Nationalparkgebühren und Permit
- Vollpension während der gesamten Zeit am Berg
- Verpflegung durch Küchenmannschaft im Basislager
- Die gesamte Basislager-Ausrüstung (Einzelzelt, Essenzelt, Toilettenzelt)
- Die gesamte Hochlager-Ausrüstung: Zelte, Kocher, Gas und Töpfe
- Funkgeräte
- Satellitentelefon, Solarstromanlage (ab 6 Teilnehmern)
- Umfangreiche Notfallapotheke, Pulsoxymeter, medizinischer Sauerstoff
- Medizinischer Service im Plaza de Mulas Basislager

Nicht enthalten: Persönliche Ausrüstung und Ausgaben persönlicher Natur (wie Telefon, alkoholische Getränke, Geschenke, u.a.), Ausgang zum Essen, zusätzliche Hotelübernachtungen, Reiseversicherungen (Kranken und Unfall, Rücktritt).

**Alles Inklusive ab Deutschland / Österreich – pro Person: EUR 4‘180,-**

**Termin: 31.Dez. 2012 – 20. Jan. 2013**

**30. Jan. 2013 – 21. Feb. 2013**

*Gerne organisieren wir auch Einzel-Leistungen:*

- Basispreis (ohne Permit) ab Mendoza ca. EUR 1‘850,- /CHF 2‘250.-
- Individuelle Bergführer auf Anfrage
- Permit USD150-600 je nach Saison

*Gerne helfen wir bei:*

- Der Buchung von Versicherungen (sofern kein Versicherungsschutz besteht), bei der Hanse-Merkur
- Sorglos-Paket (Kranken-, Unfall- und Reiserücktritt-Versicherung) 5% des Reisepreises
- Reiserücktrittsversicherung 3% des Reisepreises
- Einem Anschlussprogramm, Aufwertung des Hotels und der Dienstleistungen
- Persönlicher Betreuung am Berg durch einen expeditionserfahrenen IVBV-Bergführer
- Rabatte bei Gruppenbuchungen und Kombinationen mit anderen Reisen



Aconcagua Trekking-Expedition 5/5

SUMMITCLIMB Felix Berg, Langensteiner Weg 14, Berlin, D-12169  
SUMMIT TRAVEL c/o Auctor, Wächlenstrasse 5, Wollerau, CH-8832  
Tel DE: +49 30 7749034 Tel CH: +41 79 5544045 Email: [info@summitclimb.de](mailto:info@summitclimb.de)